

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

B I 1 — j 1983/84, II

Ausgegeben am 27. Dezember 1984

Allgemeinbildende Schulen im Saarland im Schuljahr 1983/84

Teil II — Ergebnistabellen

Im Schuljahr 1983/84 bestanden im Saarland 468 allgemeinbildende Schulen. Diese gliederten sich auf in:

- 205 Grundschulen,
- 57 Hauptschulen,
- 71 Grund- und Hauptschulen,
- 53 Schulen für Behinderte,
- 17 Realschulen (6stufig),
- 21 Realschulen (4stufig),
- 2 Integrierte Gesamtschulen,
- 2 Freie Waldorfschulen,
- 37 Gymnasien,
- 2 Abendgymnasien,
- 1 Saarland-Kolleg.

Gegenüber dem Schuljahr 1982/83 wurde eine Grund- und Hauptschule in eine Grundschule umgewandelt. Die Schülerzahl sank gegenüber dem Vorjahr um 7 200 oder 5,6 % auf 120 654, während die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer um 26 (+ 0,3 %) auf 7 992 weiter anwuchs. Darüber hinaus erteilten 137 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen, 381 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte und 60 Referendare Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen des Saarlandes. Eine weitere Verbesserung der Schüler-Lehrer-Relationen und Klassenfrequenzen ist die Folge dieser Entwicklung.

Im Vergleich zum Schuljahr 1970/71 sank die Anzahl der Schüler um 62 102 oder 34 % als Folge der rückläufigen Geburtenentwicklung. Zur Zeit ist hauptsächlich der Grund- und Hauptschulbereich davon betroffen. Gegenüber 1970/71 ist die Schülerzahl hier um 65 229 oder 50,9 % auf nunmehr 67 655 zurückgegangen. Zum Schuljahr 1983/84 wurden 9 450 Kinder eingeschult, im Jahre 1971 waren es noch 19 358. Jedoch läßt der jetzt gegenüber dem Vorjahr festgestellte Rückgang von 1,1 % den Schluß zu, daß die stark rückläufige Entwicklung während der 70er Jahre für den Grundschulbereich langsam zum Stillstand kommt. In den kommenden Jahren wird nun der Hauptschulbereich durch das Hineinwachsen der geburtenschwachen Jahrgänge aus den Grundschulen, aber auch durch zunehmende Übergänge auf weiterführende Schulen stärker schrumpfen als in der Vergangenheit. Auch im Bereich der Schulen für Behinderte hat die Geburtenentwicklung ihren Niederschlag gefunden: hier wurden 2 269 Schüler oder 34,9 % weniger registriert als 1970/71. Selbst im Gymnasialbereich geht die Schülerzahl seit 5 Jahren zurück und liegt mit 28 903 heute um 2 228 niedriger als im Schuljahr 1970/71. Während sich die Zahl der Realschüler in den 70er Jahren von 11 600 bis auf den Höchststand von 22 540 im Schuljahr 1978/79 fast verdoppelte, mußte seither ein Rückgang von 5 724 Schülern festgestellt werden.

Betrag 1971 der Anteil der Schüler mit "mittlerer Reife" bzw. Abitur je 12 % eines Entlaßjahrgangs, so hatten im Jahre 1983 24,8 % der Schulabgänger Realschulabschluß und Fachhochschulreife sowie 17,6 % die Hochschulreife erreicht. Damit erzielten ebensoviele Entlaßschüler (24,4 %) die "mittlere Reife" bzw. das Abitur wie den Hauptschulabschluß (42,8 %). Der Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluß liegt bei 14,8 %. Ein Problemfeld bilden in diesem Zusammenhang die ausländischen Schulabgänger: Über ein Drittel (36 %) erreichten im Jahr 1983 den Hauptschulabschluß nicht.

Im Schuljahr 1983/84 wurden an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 6 240 ausländische Schüler unterrichtet, das sind 5,2 % der Gesamtschülerzahl. Trotz der Zunahme türkischer Kinder von 1 776 im Vorjahr auf 1 839 Schüler im Schuljahr 1983/84, ging der Ausländeranteil um 1,1 % leicht zurück. Nach Nationalitäten gegliedert stellten die italienischen Schüler mit 2 804 oder 44,9 % die stärkste Gruppe, gefolgt von den türkischen Kindern, deren Anteil knapp 30 % betrug.

1. Grund- und Hauptschulen

Die Zahl der Schüler an Grund- und Hauptschulen nahm weiter ab. Mit 67 655 Schülern waren es 3 903 oder 5,5 % weniger als im Jahr zuvor. Durch eine stagnierende Geburtenentwicklung ist der Grundschulbereich nicht mehr so stark von abnehmenden Schülerzahlen betroffen wie der Hauptschulbereich, der nicht nur infolge geburtenschwacher Jahrgänge, sondern auch wegen der relativ hohen Übergangsquoten zu anderen weiterführenden Schulen stärker schrumpfte.

27 442 (40,6 %) Schüler besuchten die Grundschulen, 16 879 (24,9 %) die Hauptschulen und 23 334 (34,5 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 4 949 oder 7,3 % der Schüler. Über 45 % der ausländischen Kinder waren Italiener, ein Drittel Türken und 4,7 % Franzosen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 55 verschiedene Nationalitäten registriert. Die Zahl der Klassen ging um 115 auf 3 118 zurück. Daraus ergibt sich nunmehr eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,7 Schülern gegenüber 22,1 im Vorjahr. Den Unterricht erteilten 3 990 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, rund die Hälfte davon Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 17,0 Schüler, im Vorjahr 17,8. Außerdem unterrichteten an den Grund- und Hauptschulen 311 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 60 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

2. Schulen für Behinderte

In den 53 Schulen für Behinderte wurden im Schuljahr 1983/84 insgesamt 4 229 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 418 Schüler (— 9,0 %), der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. Für die 2 757 Lernbehinderten standen 28 und für die 693 geistigbehinderten Schüler 15 Sonderschulen zur Verfügung. In den übrigen 10 Schulen wurden insgesamt 779 verhaltensauffällige, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schülern befanden sich 1 642 Mädchen (38,8 %). Von den 302 ausländischen Schülern waren 41,1 % Mädchen. Die Klassenzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 8 auf 433 zurück. Die Klassenfrequenz von 9,8 Schülern sagt nur grob etwas über die tatsächlichen Schulverhältnisse aus, da bei speziellen Schularten, wie z. B. für Gehörlose, Sehschwache usw. die durchschnittliche Klassenstärke zum Teil bedeutend niedriger anzusetzen ist. Den Unterricht erteilten 534 vollzeitbeschäftigte, 59 teilzeitbeschäftigte und 6 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 2 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Schüler von 37 Kindergärtnerinnen, 13 Kinderpflegerinnen, 6 Krankengymnastinnen und 14 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Daneben erhielten zum Zeitpunkt der Erhebung 165 Schüler Krankenhaus-, Heim- bzw. Hausunterricht.

3. Realschulen

Im Schuljahr 1983/84 war auch die Schülerzahl an den 38 Realschulen im Saarland erneut rückläufig. Insgesamt wurden 16 816 Schüler gezählt, was einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 1 349 Schüler oder 7,4 % entspricht. Bei den 6jährigen Realschulen fiel der Rückgang etwas stärker (– 8,0 %) aus als bei den 4jährigen Realschulen (– 6,3 %). Weiterhin dominierten die Mädchen mit einem Anteil von rund 55 % in dieser Schulform. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 355 Schüler (2,1 %), davon waren 57,8 % Mädchen. Die Zahl der Klassen ging gegenüber 1982/83 um 16 auf 666 zurück. Die durchschnittliche Klassenfrequenz konnte mit 25,3 Schülern gegenüber dem Vorjahr (26,6) weiter verbessert werden.

Den Unterricht erteilten 1 133 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 14,8 Schüler. Darüber hinaus waren 16 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 30 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen an den Realschulen des Saarlandes eingesetzt. Am Ende des Schuljahres 1982/83 bestanden 3 374 Schüler die Abschlußprüfung, den Sekundarabschluß I, davon 1 874 oder 55,5 % Mädchen.

4. Gesamtschulen

In den beiden Gesamtschulen Dillingen und Saarbrücken wurden im Schuljahr 1983/84 2 076 Schüler in 77 Klassen unterrichtet. Während die Gesamtschule Dillingen mit 1 101 Schülern ihre bisherige Kapazität nicht mehr erreichte (112 Schüler weniger), erhöhte sich die Schülerzahl in Saarbrücken um 92, was u. a. auf die Erweiterung um die 10. Klassenstufe zurückzuführen ist. Die Zahl der Klassen hat sich um eine auf 77, die der Lehrer um 12 auf 137 erhöht. Die Klassenfrequenz von 27,0 und die Schüler-Lehrer-Relation mit 15,2 haben sich leicht verbessert. Am Ende des Schuljahres 1982/83 erreichten 109 Schüler den Sekundarabschluß I, davon 54 Mädchen.

5. Freie Waldorfschulen

Die Freien Waldorfschulen in Bexbach und Saarbrücken sind Schulen besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft. Sie betreuten in 18 Klassen, darunter einer Sonderklasse für lernbehinderte Kinder, 574 Schüler. Je Klasse wurden im Durchschnitt 31,9 Schüler unterrichtet. Den Unterricht erteilten 43 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Die Schüler-Lehrer-Relation betrug 13,4.

6. Gymnasien

Im Schuljahr 1983/84 besuchten 28 903 Schüler die 37 Gymnasien des Saarlandes. Der Rückgang der Schülerzahlen setzte sich damit auch in diesem Jahr weiter fort. Insgesamt wurden 1 588 oder 5,2 % weniger Gymnasiasten registriert als im Vorjahr. Die Zahl der Mädchen ging allerdings nicht so stark zurück (– 4,7 %) als die der Knaben (– 5,7 %). Der Anteil weiblicher Schüler blieb mit 49 % an der Gesamtschülerzahl gleich. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 486 Schüler. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 2 008 gezählt, das sind 23 Lehrer mehr als im Jahr zuvor. Außerdem waren 39 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 45 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen an den Gymnasien im Saarland tätig. Die Schüler-Lehrer-Relation konnte von 15,4 auf 14,4 verbessert werden. Wegen des Kurssystems der reformierten Oberstufe können Klassenfrequenzen nur noch für die Sekundarstufe I angegeben werden. Hier ist eine Verbesserung von 26,5 auf 25,1 Schüler je Klasse eingetreten. Im Schuljahr 1982/83 wurden 2 785 Reifezeugnisse, darunter 1 321 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 675 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1983/84 von 263 Schülern, darunter 139 weiblichen, besucht; das sind 16 Schüler weniger als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1982/83 bestanden 37 Teilnehmer die Reifeprüfung, im Vorjahr waren es 31. Das Saarland-Kolleg nutzten 1983/84 insgesamt 138 Teilnehmer, 14 mehr als im Jahr zuvor. Im Jahr 1983 bestanden 31 Kollegiaten das Abitur, davon 17 Damen.

Tabellenübersicht

I. Gesamtübersichten	Seite
1. Die allgemeinbildenden Schulen 1970/71 bis 1983/84	5
2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1983/84	6
3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1983/84	6
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1983/84	7
5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1982/83 und Bestand am 9.9.1983	8
6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1983/84	9
II. Die einzelnen Schularten im Überblick	
1. Grund- und Hauptschulen	
1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	10
1.2 Deutsche und ausländische Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	11
1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	12
1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	12
2. Schulen für Behinderte	
2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart	13
2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	13
2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren	13
2.4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten	14
2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	14
3. Realschulen	
3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	15
3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	15
3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht	15
3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	16
3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	16
4. Integrierte Gesamtschulen	
4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	17
4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	17
5. Freie Waldorfschulen	
5.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	18
6. Gymnasien	
6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	18
6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufe	19
6.3 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Klassenstufe und Sprache	19
6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	20
6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	20
6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren	21
7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	
7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	21
7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	21
7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	22
7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)	22
7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1982/83	22

I. GESAMTÜBERSICHTEN

1. Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1983/84

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen ²⁾	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1975/76	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1981/82	334	3 342	76 598	36 689	3 981	1 989
	1982/83	333	3 233	71 558	34 306	4 013	2 022
	1983/84	333	3 118	67 655	32 273	3 990	2 004
Gesamtschulen	1970/71	—	—	—	—	—	—
Freie Waldorfschule	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1980/81	3	77	2 234	1 012	117	39
	1981/82	3	83	2 372	1 076	128	46
	1982/83	4	92	2 590	1 172	163	71
	1983/84	4	95	2 650	1 232	180	76
Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366	171
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427	186
	1980/81	57	473	5 595	2 270	616	335
	1981/82	56	468	5 089	2 024	643 ¹⁾	347
	1982/83	53	441	4 647	1 820	661 ¹⁾	360
	1983/84	53	433	4 229	1 642	663 ¹⁾	358
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1981/82	37	693	19 644	10 867	1 032	510
	1982/83	38	682	18 165	10 033	1 133	575
	1983/84	38	666	16 816	9 311	1 133	580
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1980/81	37	.	33 043	15 859	1 864	533
	1981/82	37	.	31 853	15 480	1 899	546
	1982/83	37	.	30 491	14 946	1 985	578
	1983/84	37	.	28 903	14 239	2 008	587
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1981/82	3	23	409	194	12	1
	1982/83	3	.	403	214	11	2
	1983/84	3	.	401	194	18	4
INSGESAMT	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1980/81	471	.	144 816	70 627	7 700	3 463
	1981/82	470	.	135 965	66 330	7 695	3 439
	1982/83	468	.	127 854	62 491	7 966	3 608
	1983/84	468	.	120 654	58 891	7 992	3 609

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Klassen von Gymnasien, Abendgymnasien und Saarland-Kolleg lassen sich nicht ermitteln, da in der Sekundarstufe II Kursystem.

2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1983/84

Schuljahrgang	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
Grund- und Hauptschulen						
1	421	168	165	76	12	—
2	422	195	157	65	5	—
3	423	194	170	55	4	—
4	423	215	131	69	8	—
5	250	60	114	62	14	—
6	288	125	108	47	8	—
7	257	90	112	44	11	—
8	282	106	119	55	2	—
9	306	140	127	38	1	—
Kombinierte Klassen	46	24	14	7	1	—
Zusammen	3 118	1 317	1 217	518	66	—
Realschulen						
5	55	4	15	32	2	2
6	65	10	22	28	4	1
7	118	11	42	51	12	2
8	129	5	56	58	8	2
9	151	13	59	57	22	—
10	148	35	71	41	1	—
Zusammen	666	78	265	267	49	7
Gymnasien ¹⁾						
5	108	6	40	45	15	2
6	110	6	23	54	24	3
7	125	12	47	33	27	6
8	136	21	49	51	15	—
9	146	35	50	49	12	—
10	156	61	56	35	4	—
Zusammen	781	141	265	267	97	11
Schulen für Behinderte						
Zusammen	433	433	—	—	—	—
Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen						
Zusammen	95	8	18	44	21	4

1) Klassen der Sekundarstufe I.

3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1983/84

Schulart	Lehrer insgesamt		davon									
			hauptamtlich und hauptberuflich				nebenamtlich und nebenberuflich		Lehrer mit befristeten Dienstverträgen		Referendare mit eigenverantwort- lichem Unterricht	
			vollbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt							
	z	w	z	w	z	w	z	w	z'	w	z	w
Grund- und Haupt- schulen	4 361	2 118	3 256	1 312	734	692	311	68	60	46	—	—
Schulen für Behinderte	671	361	604 ¹⁾	305	59	53	6	2	2	1	—	—
Realschulen	1 182	608	876	350	257	230	16	5	30	21	3	2
Gesamtschulen												
Freie Waldorfschulen	182	76	155	57	25	19	1	—	—	—	1	—
Gymnasien	2 148	645	1 786	410	222	177	39	8	45	24	56	26
Abendgymnasien	26	5	17	3	1	1	8	1	—	—	—	—
INSGESAMT	8 570	3 813	6 694	2 437	1 298	1 172	381	84	137	92	60	28
Dagegen 1982/83	8 648	3 878	6 805	2 553	1 161	1 055	369	72	256	174	57	24

1) Einschließlich Lehrhilfskräfte (12 männliche, 58 weibliche).

4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1983/84

Lehramtsprüfung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								61 und mehr
		unter 25	25	31	36	41	46	51	55	
			bis							
			30	35	40	45	50	54	60	
Grund- und Hauptschulen										
Grund- und Hauptschulen	3 852	1	162	815	802	894	436	292	403	47
Realschulen	13	—	—	—	1	5	2	2	2	1
Fachlehrer	110	—	—	9	30	30	9	17	12	3
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	15	—	1	—	2	4	3	1	4	—
Zusammen	3 990	1	163	824	835	933	450	312	421	51
Schulen für Behinderte										
Grund- und Hauptschulen	102	—	11	33	19	17	10	4	7	1
Lernbehinderte	254	—	12	51	48	87	36	7	11	2
Geistigbehinderte	68	1	12	21	13	6	6	7	1	1
Blinde	15	—	—	—	3	7	3	1	1	—
Gehörlose	12	—	—	1	2	3	2	1	3	—
Schwerhörige	9	—	—	3	3	1	2	—	—	—
Sprachbehinderte	18	—	3	1	5	7	—	1	1	—
Verhaltensgestörte	18	—	3	4	6	3	1	1	—	—
Sonstige Behinderte	18	—	3	6	5	2	1	—	1	—
Fachlehrer	26	1	1	2	5	9	3	2	3	—
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	123	20	25	36	14	10	6	2	8	2
Zusammen	663	22	70	158	123	152	70	26	36	6
Realschulen										
Grund- und Hauptschulen	81	—	25	22	11	16	2	3	—	2
Realschulen	934	—	102	301	193	146	77	48	53	14
Fachlehrer	91	—	14	16	18	16	10	7	7	3
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	27	—	3	5	2	6	5	—	3	3
Zusammen	1 133	—	144	344	224	184	94	58	63	22
Gesamtschulen										
Grund- und Hauptschulen	64	—	7	32	14	3	5	2	1	—
Realschule	36	—	8	21	3	3	1	—	—	—
Gymnasien	32	—	9	8	3	6	4	1	1	—
Fachlehrer	5	—	—	2	1	—	—	1	—	1
Zusammen	137	—	24	63	21	12	10	4	2	1
Freie Waldorfschulen										
Grund- und Hauptschulen	12	—	3	2	1	3	1	—	2	—
Gymnasien	9	—	1	5	1	2	—	—	—	—
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	22	1	8	2	5	3	2	—	—	1
Zusammen	43	1	12	9	7	8	3	—	2	1
Gymnasien										
Grund- und Hauptschulen	61	—	7	10	6	10	9	8	8	3
Realschulen	110	—	—	—	8	52	30	8	10	2
Gymnasien	1 728	—	132	401	330	332	238	139	130	26
Fachlehrer	55	—	2	8	11	14	6	5	8	1
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	54	—	3	7	14	14	6	7	3	—
Zusammen	2 008	—	144	426	369	422	289	167	159	32
Abendgymnasien										
Gymnasien	18	—	3	4	4	2	2	1	2	—
INSGESAMT	7 992	24	560	1 828	1 583	1 713	918	568	685	113

5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1982/83 und Bestand am 09.09.1983

Art der Lehrerbewegung	Insgesamt		davon							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte ²⁾		Real- schulen ¹⁾		Gymnasien, Abendgymnasien	
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
1. Bestand am Stichtag der letzt- jährigen Erhebung	7 901	3 551	4 015	2 022	594	303	1 295	645	1 997	581
2. Zugänge im Verlauf des vergangenen und zu Beginn des laufenden Schuljahres bis zum Stichtag der diesjährigen Erhebung insgesamt	486	256	267	153	42	20	72	41	105	42
davon										
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	85	33	16	10	1	1	17	4	51	18
Wechsel aus der gleichen Schulart des Landes	283	151	202	110	26	10	28	20	27	11
Wechsel aus einer anderen Schulart des Landes	23	12	6	2	2	—	9	6	6	4
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	26	15	8	7	5	3	3	1	10	4
Übertritt aus a) nach Sonder- anderen Berufen ausbildung	5	3	—	—	—	—	5	3	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst (z. B. nach Beurlaubung zur Familienbetreuung)	24	20	16	13	2	2	4	4	2	1
sonstige Zugänge	40	22	19	11	6	4	6	3	9	4
3. Abgänge im gleichen Zeitraum (wie bei den Zugängen)	465	256	292	171	43	23	54	30	76	32
davon										
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	23	9	12	7	—	—	4	—	7	2
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebens- jahres	47	23	38	20	—	—	1	—	8	3
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	58	31	31	20	3	3	3	1	21	7
Tod	9	5	7	4	—	—	2	1	—	—
Wechsel an die gleiche Schulart des Landes	242	130	170	96	22	9	28	16	22	9
Wechsel an eine andere Schulart des Landes	24	10	5	3	10	3	5	2	4	2
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	12	9	5	3	2	2	2	2	3	2
Heirat und andere familiäre Gründe	4	4	2	2	—	—	2	2	—	—
Befristete Abgänge (z. B. wegen Beurlaubung zur Familienbetreuung)	28	22	14	10	3	3	4	4	7	5
Übergang in einen anderen Beruf	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—
sonstige Abgänge	16	12	8	6	2	2	2	2	4	2
Bestand: = (1) + (2) - (3) am Stichtag der dies- jährigen Erhebung	7 922	3 551	3 990	2 004	593	300	1 313	656	2 026	591

1) Einschl. Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen. 2) ohne 70 Lehrhilfskräfte.

6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1983/84

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		davon in											
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen		Gymnasien		Abend-gymnasien, Saarland-Kolleg	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	13	7	7	4	1	1	—	—	—	—	5	2	—	—
Dänemark	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	428	206	232	113	8	3	29	17	14	7	144	66	1	—
Griechenland	70	37	54	28	1	1	3	2	—	—	12	6	—	—
Großbritannien	31	14	19	8	—	—	3	2	—	—	9	4	—	—
Italien	2 804	1 411	2 251	1 142	180	66	187	114	72	36	111	53	3	—
Jugoslawien	167	88	120	55	9	6	15	8	1	—	21	18	1	1
Luxemburg	32	9	16	4	3	1	2	—	—	—	11	4	—	—
Niederlande	28	13	12	5	2	1	1	1	7	5	5	—	1	1
Österreich	79	34	27	7	1	—	16	7	2	1	32	18	1	1
Polen	40	21	29	14	2	2	4	2	—	—	5	3	—	—
Portugal	49	23	43	21	1	—	4	1	—	—	1	1	—	—
Rumänien	16	6	12	3	—	—	1	1	—	—	3	2	—	—
Schweiz	20	11	5	2	—	—	2	1	4	2	9	6	—	—
Sowjetunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	33	16	21	11	1	—	3	—	2	—	6	5	—	—
Tschechoslowakei	10	5	7	2	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—
Türkei	1 839	895	1 658	813	80	38	51	28	15	4	35	12	—	—
Ungarn	18	8	6	3	—	—	3	2	—	—	9	3	—	—
Übriges Europa	6	6	5	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Europa zusammen	5 685	2 812	4 526	2 242	289	119	327	189	117	55	419	204	7	3
Ägypten	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Algerien	41	20	31	14	3	—	4	4	—	—	3	2	—	—
Kamerun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marokko	15	6	12	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Tunesien	8	6	5	4	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Uganda	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Afrika	22	7	16	6	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—
Afrika zusammen	91	40	67	29	6	2	6	4	2	2	10	3	—	—
Argentinien	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Brasilien	5	3	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Chile	8	2	4	1	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—
Kanada	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	64	37	45	25	1	—	6	4	2	—	9	7	1	1
Übriges Amerika	7	2	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Amerika zusammen	88	45	62	31	1	—	6	4	3	—	15	9	1	1
Afghanistan	15	11	13	9	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
China, Volksrepublik	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Indien	5	3	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Irak	11	4	9	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Iran	50	28	33	21	—	—	3	1	2	—	12	6	—	—
Israel	8	5	4	2	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Japan	4	3	1	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Jordanien	12	8	7	4	1	1	—	—	—	—	4	3	—	—
Korea, Republik	23	10	17	8	1	—	—	—	—	—	5	2	—	—
Libanon	63	39	59	35	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Pakistan	13	10	11	9	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Thailand	7	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vietnam	136	55	118	48	1	—	4	2	2	2	9	1	2	2
Übriges Asien	22	10	10	7	—	—	4	2	6	—	2	1	—	—
Asien zusammen	370	192	292	155	5	3	15	8	16	5	40	19	2	2
Australien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Ungeklärt/ohne Angabe	3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	6 240	3 091	4 949	2 458	302	124	355	205	138	62	486	236	10	6

II. DIE EINZELNEN SCHULARTEN IM ÜBERBLICK

1. Grund- und Hauptschulen

1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehr- person	insgesamt	weiblich
STADTVERB. SAARBRÜCKEN	98	948	20 384	9 723	208	21,5	17,0	1 196	702
darunter									
Stadt Saarbrücken	44	439	9 412	4 492	214	21,4	16,9	558	351
Merzig-Wadern	41	342	7 630	3 673	186	22,3	18,5	413	183
Neunkirchen	41	446	9 588	4 597	234	21,5	16,0	598	304
Saarlouis	68	649	13 984	6 688	206	21,6	16,4	851	402
Saar-Pfalz-Kreis	52	432	9 210	4 357	177	21,3	17,7	520	244
St. Wendel	33	301	6 859	3 235	208	22,8	16,7	412	169
SAARLAND	333	3 118	67 655	32 273	203	21,7	17,0	3 990¹⁾	2 004¹⁾
Grundschulen	205	1 297	27 442	13 338	134	21,2	19,5	1 407	851
Hauptschulen	57	741	16 879	7 926	296	22,8	14,8	1 143	453
Grund- und Hauptschulen	71	1 080	23 334	11 009	329	21,6	16,2	1 440	700

1) Hinzu kommen 311 (68 weibliche) stundenweise beschäftigte Lehrer und 60 (46 weibliche) Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

1.2 Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- gesamt	Davon in der... Klassenstufe								
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1977	m	2 487	2 487	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2 434	2 434	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	4 921	4 921	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	m	4 592	2 282	2 310	—	—	—	—	—	—	—
	w	4 383	2 037	2 345	1	—	—	—	—	—	—
	z	8 975	4 319	4 655	1	—	—	—	—	—	—
1975	m	4 531	164	2 234	2 133	—	—	—	—	—	—
	w	4 348	97	1 955	2 295	1	—	—	—	—	—
	z	8 879	261	4 189	4 428	1	—	—	—	—	—
1974	m	4 603	11	216	2 215	2 160	1	—	—	—	—
	w	4 427	8	136	2 044	2 239	—	—	—	—	—
	z	9 030	19	352	4 259	4 399	1	—	—	—	—
1973	m	3 729	—	21	241	2 187	1 280	—	—	—	—
	w	3 354	—	20	180	1 899	1 255	—	—	—	—
	z	7 083	—	41	421	4 086	2 535	—	—	—	—
1972	m	2 987	1	2	38	302	1 416	1 228	—	—	—
	w	2 690	—	5	26	222	1 161	1 275	1	—	—
	z	5 677	1	7	64	524	2 577	2 503	1	—	—
1971	m	3 090	1	1	6	41	341	1 505	1 195	—	—
	w	2 785	—	2	2	31	275	1 291	1 184	—	—
	z	5 875	1	3	8	72	616	2 796	2 379	—	—
1970	m	3 105	1	1	2	4	69	441	1 312	1 275	—
	w	2 598	—	—	3	—	44	242	1 062	1 247	—
	z	5 703	1	1	5	4	113	683	2 374	2 522	—
1969	m	3 708	—	—	1	—	12	120	461	1 560	1 554
	w	3 293	—	—	—	—	8	71	319	1 336	1 559
	z	7 001	—	—	1	—	20	191	780	2 896	3 113
1968	m	2 178	—	—	—	—	1	13	138	442	1 584
	w	1 720	—	—	—	—	2	10	88	321	1 299
	z	3 898	—	—	—	—	3	23	226	763	2 883
1967	m	343	—	—	1	—	2	1	4	39	296
	w	219	—	—	1	—	—	—	6	25	187
	z	562	—	—	2	—	2	1	10	64	483
1966	m	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	w	14	—	—	—	—	—	1	—	—	13
	z	32	—	—	—	—	—	1	—	—	31
1965	m	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
	w	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	z	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
INSGESAMT	m	35 382	4 947	4 785	4 637	4 694	3 122	3 308	3 110	3 316	3 463
	w	32 273	4 576	4 463	4 552	4 392	2 745	2 890	2 660	2 929	3 066
	z	67 655	9 523	9 248	9 189	9 086	5 867	6 198	5 770	6 245	6 529
Dagegen 1982/83	m	37 252	5 026	4 747	4 755	4 837	3 702	3 542	3 536	3 715	3 392
	w	34 306	4 630	4 653	4 425	4 790	3 300	3 104	3 011	3 226	3 167
	z	71 558	9 656	9 400	9 180	9 627	7 002	6 646	6 547	6 941	6 559
Darunter Ausländer:											
Franzosen	m	119	19	15	13	18	12	10	15	6	11
	w	113	19	9	20	15	10	6	4	17	13
Italiener	m	1 109	152	161	141	160	100	122	77	109	87
	w	1 142	151	168	150	130	108	135	105	113	82
Jugoslawen	m	65	17	6	12	9	5	8	4	1	3
	w	55	9	10	10	7	9	4	1	1	4
Portugiesen	m	22	3	5	2	5	1	1	3	2	—
	w	21	2	4	1	3	1	3	5	1	1
Spanier	m	10	—	1	1	1	2	—	2	3	—
	w	11	2	1	2	1	1	—	—	2	2
Türken	m	845	170	129	126	105	72	87	88	38	30
	w	813	138	123	119	104	122	87	66	37	17
Sonstige	m	321	61	55	51	35	40	25	15	15	24
	w	303	51	52	57	47	32	19	14	15	16
INSGESAMT	m	2 491	422	372	346	333	232	253	204	174	155
	w	2 458	372	367	359	307	283	254	195	186	135
	z	4 949	794	739	705	640	515	507	399	360	290
Dagegen 1982/83		5 032	843	767	687	673	545	454	427	355	281

1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Ge- schlecht	Schüler am Erhe- bungs- stichtag 9.9.83	Davon							
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1982/83					sind	
			Neuein- schulungen	Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen ¹⁾	sonstige Zugänge
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Klassenstufe	männlich	4 947	4 802	141	—	—	—	—	—	4
	weiblich	4 576	4 467	109	—	—	—	—	—	—
	zusammen	9 523	9 269	250	—	—	—	—	—	4
2. Klassenstufe	männlich	4 785	—	4 782	—	2	—	—	—	1
	weiblich	4 463	—	4 460	—	—	—	—	1	2
	zusammen	9 248	—	9 242	—	2	—	—	1	3
3. Klassenstufe	männlich	4 637	—	4 632	—	2	—	—	1	2
	weiblich	4 552	—	4 550	—	1	—	—	—	1
	zusammen	9 189	—	9 182	—	3	—	—	1	3
4. Klassenstufe	männlich	4 694	—	4 692	—	—	—	—	1	1
	weiblich	4 392	—	4 387	—	—	—	—	3	2
	zusammen	9 086	—	9 079	—	—	—	—	4	3
5. Klassenstufe	männlich	3 122	—	3 034	80	—	—	—	2	6
	weiblich	2 745	—	2 687	52	—	1	1	1	3
	zusammen	5 867	—	5 721	132	—	1	1	3	9
6. Klassenstufe	männlich	3 308	—	—	3 258	2	18	21	3	6
	weiblich	2 890	—	—	2 860	—	9	16	1	4
	zusammen	6 198	—	—	6 118	2	27	37	4	10
7. Klassenstufe	männlich	3 110	—	—	3 070	2	26	5	3	4
	weiblich	2 660	—	—	2 629	—	18	10	—	3
	zusammen	5 770	—	—	5 699	2	44	15	3	7
8. Klassenstufe	männlich	3 316	—	—	3 251	1	43	16	3	2
	weiblich	2 929	—	—	2 880	2	36	9	1	1
	zusammen	6 245	—	—	6 131	3	79	25	4	3
9. Klassenstufe	männlich	3 463	—	—	3 371	—	57	28	4	3
	weiblich	3 066	—	—	2 986	1	56	19	4	—
	zusammen	6 529	—	—	6 357	1	113	47	8	3
INSGESAMT	männlich	35 382	4 802	17 281	13 030	9	144	70	17	29
	weiblich	32 273	4 467	16 193	11 407	4	120	55	11	16
	zusammen	67 655	9 269	33 474	24 437	13	264	125	28	45

1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
ohne Hauptschulabschluß									
5. Klassenstufe	5	4	1	2	1	1	3	3	—
6. Klassenstufe	60	36	24	43	24	19	17	12	5
7. Klassenstufe	302	202	100	267	172	95	35	30	5
8. Klassenstufe	557	337	220	500	309	191	57	28	29
9. Klassenstufe	110	64	46	88	52	36	22	12	10
zusammen	1 034	643	391	900	558	342	134	85	49
mit Hauptschulabschluß									
9. Klassenstufe	6 465	3 362	3 103	6 205	3 241	2 964	260	121	139
INSGESAMT	7 499	4 005	3 494	7 105	3 799	3 306	394	206	188

¹⁾ Einschl. Freie Waldorfschulen.

2. Schulen für Behinderte

2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	28	219	2 757	1 096	329	143
Schulen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	2	15	121	48	20	11
Schulen für Geistigbehinderte	15	114	693	277	178	135
Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	12	75	32	16	4
Gehörlosenschule	1	11	73	36	17	7
Schwerhörigenschule	1	12	109	44	17	6
Sprachheilschule	1	6	48	13	8	4
Körperbehindertenschulen	2	28	202	74	53	38
Schulen für Schwererziehbare	2	16	151	22	25	10
INSGESAMT	53	433	4 229	1 642	663	358
Dagegen 1982/83	53	441	4 647	1 820	661	360

2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
Klassen für Lernbehinderte	219	14	34	59	112	—
Klassen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	15	10	2	3	—	—
Klassen für Geistigbehinderte	114	105	9	—	—	—
Blinden-, Sehbehinderten Klassen	12	10	2	—	—	—
Gehörlosenklassen	11	11	—	—	—	—
Schwerhörigenklassen	12	6	3	2	1	—
Sprachheilschulklassen	6	2	3	1	—	—
Körperbehindertenklassen	28	20	7	1	—	—
Klassen für Schwererziehbare	16	6	5	4	1	—
INSGESAMT	433	184	65	70	114	—
Dagegen 1982/83	441	176	52	59	146	8

2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon im ... Schulbesuchsjahr									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher
1977	m	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	m	41	26	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	27	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	m	115	21	73	21	—	—	—	—	—	—	—
	w	64	15	38	11	—	—	—	—	—	—	—
1974	m	163	—	23	88	52	—	—	—	—	—	—
	w	101	1	15	61	24	—	—	—	—	—	—
1973	m	222	2	3	48	112	57	—	—	—	—	—
	w	130	—	1	31	63	35	—	—	—	—	—
1972	m	289	—	—	4	43	153	89	—	—	—	—
	w	162	—	—	1	16	90	55	—	—	—	—
1971	m	299	1	1	3	4	39	151	100	—	—	—
	w	211	—	1	—	4	31	102	73	—	—	—
1970	m	373	—	1	1	3	1	41	195	131	—	—
	w	235	—	—	—	1	3	22	131	78	—	—
1969	m	439	—	2	3	1	4	9	52	251	117	—
	w	292	1	—	—	1	—	2	26	176	86	—
1968	m	379	1	—	—	—	—	2	8	56	271	41
	w	232	—	—	—	—	2	2	3	30	164	31
1967	m	152	1	—	—	—	—	1	2	3	60	85
	w	102	—	—	—	2	—	1	1	2	33	63
1966	m	60	—	—	—	—	—	—	2	2	7	49
	w	44	—	—	—	—	—	—	1	1	6	36
1965	m	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
	w	29	—	—	—	—	1	1	1	—	—	26
1964	m	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	w	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1963	m	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m	2 597	67	118	168	215	254	293	359	443	455	215
	w	1 642	46	63	104	111	162	185	236	287	289	159
	z	4 229	113	181	272	326	416	478	595	730	744	374

1) Einschließlich 70 pädagogische Unterrichtshilfen.

2.4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten

Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 9.9.1983	Davon				sind sonstige Zugänge
			sind Neueinschulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1982/83			
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
0		1	2	3	4	5	6
1. Schulbesuchsjahr	männlich	67	67	—	—	—	—
	weiblich	46	46	—	—	—	—
	zusammen	113	113	—	—	—	—
2. Schulbesuchsjahr	männlich	118	—	36	—	82	—
	weiblich	63	—	15	—	48	—
	zusammen	181	—	51	—	130	—
3. Schulbesuchsjahr	männlich	168	—	39	—	129	—
	weiblich	104	—	23	—	81	—
	zusammen	272	—	62	—	210	—
4. Schulbesuchsjahr	männlich	215	—	38	—	177	—
	weiblich	111	—	20	—	91	—
	zusammen	326	—	58	—	268	—
5. Schulbesuchsjahr	männlich	254	—	23	1	230	—
	weiblich	162	—	12	1	149	—
	zusammen	416	—	35	2	379	—
6. Schulbesuchsjahr	männlich	293	—	17	7	269	—
	weiblich	185	—	18	1	166	—
	zusammen	478	—	35	8	435	—
7. Schulbesuchsjahr	männlich	359	—	5	7	347	—
	weiblich	236	—	2	3	231	—
	zusammen	595	—	7	10	578	—
8. Schulbesuchsjahr	männlich	443	—	—	13	430	—
	weiblich	287	—	—	2	285	—
	zusammen	730	—	—	15	715	—
9. Schulbesuchsjahr	männlich	455	—	—	10	445	—
	weiblich	289	—	—	4	285	—
	zusammen	744	—	—	14	730	—
10. Schulbesuchsjahr und höher	männlich	215	—	—	—	215	—
	weiblich	159	—	—	—	159	—
	zusammen	374	—	—	—	374	—
INSGESAMT	männlich	2 587	67	158	38	2 324	—
	weiblich	1 642	46	90	11	1 495	—
	zusammen	4 229	113	248	49	3 819	—

2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schulbesuchsjahr	Schulabgänger		davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
ohne Hauptschulabschluß						
5.	2	1	2	1	—	—
6.	1	1	1	1	—	—
7.	10	4	9	4	1	—
8.	25	8	22	8	3	—
9.	642	263	603	248	39	15
10. und mehr	134	58	131	55	3	3
Zusammen	814	335	768	317	46	18
mit Hauptschulabschluß						
9.	17	7	17	7	—	—
10. und mehr	12	5	12	5	—	—
Zusammen	29	12	29	12	—	—
INSGESAMT	843	347	797	329	46	18

3. Realschulen

3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	14	270	6 867	3 730	491	25,4	15,1	454	244
darunter									
Stadt Saarbrücken	5	101	2 615	1 368	523	25,9	14,2	184	100
Merzig-Wadern	3	50	1 244	659	415	24,9	16,2	77	30
Neunkirchen	6	81	2 007	1 137	335	24,8	14,1	142	68
Saarlouis	5	102	2 719	1 544	544	26,7	15,5	176	84
Saar-Pfalz-Kreis	6	111	2 748	1 514	458	24,8	13,7	200	114
St. Wendel	4	52	1 231	727	308	23,7	14,7	84	40
Saarland	38	666	16 816	9 311	443	25,3	14,8	1 133	580

3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	insgesamt	davon in der Klassenstufe					
			5	6	7	8	9	10
1973	männlich	178	178	—	—	—	—	—
	weiblich	290	290	—	—	—	—	—
1972	männlich	523	324	199	—	—	—	—
	weiblich	761	440	321	—	—	—	—
1971	männlich	955	103	397	455	—	—	—
	weiblich	1 267	97	473	697	—	—	—
1970	männlich	1 200	2	143	632	423	—	—
	weiblich	1 543	1	118	742	682	—	—
1969	männlich	1 410	1	6	222	717	464	—
	weiblich	1 820	—	8	220	826	766	—
1968	männlich	1 556	—	—	31	327	763	435
	weiblich	1 912	—	—	20	270	935	687
1967	männlich	1 172	—	—	3	71	420	678
	weiblich	1 267	—	—	2	37	399	829
1966	männlich	437	—	—	—	5	84	348
	weiblich	398	—	—	—	2	59	337
1965	männlich	69	—	—	—	—	3	66
	weiblich	48	—	—	—	—	2	46
1964	männlich	5	—	—	—	—	—	5
	weiblich	5	—	—	—	—	—	5
INSGES.	männlich	7 505	608	745	1 343	1 543	1 734	1 532
	weiblich	9 311	828	920	1 681	1 817	2 161	1 904
	zusammen	16 816	1 436	1 665	3 024	3 360	3 895	3 436
Dagegen 1982/83	männlich	8 132	735	767	1 536	1 712	1 812	1 570
	weiblich	10 033	917	1 027	1 808	2 197	2 095	1 989
	zusammen	18 165	1 652	1 794	3 344	3 909	3 907	3 559
Ausländische Schüler 1983/84	zusammen	355	37	49	76	69	67	57

3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremd- sprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe														
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Englisch	156	108	189	155	1 024	1 178	1 336	1 316	1 095	1 329	1 064	1 179	4 864	5 265	10 129
Französisch	452	720	556	765	1 251	1 564	1 461	1 730	1 590	2 021	1 418	1 777	6 728	8 577	15 305

3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungstichtag 9.9.1983	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1982/83						sonstige Zugänge
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen ¹⁾	
0	1		2	3	4	5	6	7	8
5. Klassenstufe	männlich	608	369	212	—	17	9	1	—
	weiblich	828	570	235	—	18	4	—	1
	zusammen	1 436	939	447	—	35	13	1	1
6. Klassenstufe	männlich	745	—	—	—	722	19	2	2
	weiblich	920	—	—	—	906	13	1	—
	zusammen	1 665	—	—	—	1 628	32	3	2
7. Klassenstufe	männlich	1 343	—	439	1	796	107	—	—
	weiblich	1 681	—	508	—	1 063	110	—	—
	zusammen	3 024	—	947	1	1 859	217	—	—
8. Klassenstufe	männlich	1 543	—	—	—	1 475	67	1	—
	weiblich	1 817	—	—	—	1 757	59	1	—
	zusammen	3 360	—	—	—	3 232	126	2	—
9. Klassenstufe	männlich	1 734	—	—	—	1 632	101	1	—
	weiblich	2 161	—	—	—	2 084	76	—	1
	zusammen	3 895	—	—	—	3 716	177	1	1
10. Klassenstufe	männlich	1 532	—	—	—	1 503	29	—	—
	weiblich	1 904	—	—	—	1 874	29	1	—
	zusammen	3 436	—	—	—	3 377	58	1	—
INSGESAMT	männlich	7 505	369	651	1	6 145	332	5	2
	weiblich	9 311	570	743	—	7 702	291	3	2
	zusammen	16 816	939	1 394	1	13 847	623	8	4

3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	w	z	w	z	w
ohne Hauptschulabschluß						
7. Klassenstufe	18	7	18	7	—	—
8. Klassenstufe	151	76	144	72	7	4
9. Klassenstufe	177	88	174	85	3	3
Zusammen	346	171	336	164	10	7
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	70	34	69	34	1	—
10. Klassenstufe	83	41	81	41	2	—
Zusammen	153	75	150	75	3	—
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	3 374	1 874	3 322	1 849	52	25
INSGESAMT	3 873	2 120	3 808	2 088	65	32

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

4. Integrierte Gesamtschulen

4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburts- jahr	Schüler													
	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1973	135	69	135	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1972	315	143	157	61	158	82	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	351	164	15	6	156	65	180	93	—	—	—	—	—	—
1970	407	200	1	1	11	3	209	103	186	93	—	—	—	—
1969	409	179	—	—	1	—	13	2	175	78	220	99	—	—
1968	328	142	—	—	—	—	3	—	28	14	192	79	105	49
1967	105	39	—	—	—	—	—	—	1	—	24	10	80	29
1966	24	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	20	8
1965	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
INSGES.	2 076	948	308	137	326	150	405	198	390	185	441	191	206	87
Dagegen 1982/83	2 096	935	335	147	396	192	396	186	408	178	428	170	133	62
Ausländ. Schüler 1983/84	125	57	23	10	21	12	27	8	31	16	15	7	8	4

4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
ohne Hauptschulabschluß						
8. Klassenstufe	1	1	1	1	—	—
9. Klassenstufe	32	13	31	13	1	—
Zusammen	33	14	32	14	1	—
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	187	80	180	77	7	3
10. Klassenstufe	6	2	6	2	—	—
Zusammen	193	82	186	79	7	3
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	109	54	108	53	1	1
INSGESAMT	335	150	326	146	9	4

5. Freie Waldorfschulen

5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1983/84

Geburts- jahr	Ge- schlecht	Insgesamt	davon in der														Sonder- klasse
			Klassenstufe														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1977	m	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1976	m	32	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	36	25	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1975	m	33	1	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	31	—	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1974	m	25	—	—	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	37	—	1	20	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1973	m	36	—	—	1	27	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	26	—	—	2	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1972	m	30	—	—	—	6	21	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	27	—	—	—	1	17	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
1971	m	25	—	—	—	1	7	12	5	—	—	—	—	—	—	—	
	w	23	—	—	—	—	5	13	5	—	—	—	—	—	—	—	
1970	m	17	—	—	—	—	—	—	13	3	—	—	—	—	—	1	
	w	21	—	—	—	—	—	—	11	9	—	—	—	—	—	1	
1969	m	19	—	—	—	—	—	—	1	8	6	—	—	—	—	4	
	w	19	—	—	—	—	—	—	2	7	9	—	—	—	—	1	
1968	m	20	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	—	—	—	4	
	w	21	—	—	—	—	—	—	—	2	11	5	—	—	—	3	
1967	m	18	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	5	—	—	2	
	w	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	—	—	—	
1966	m	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	3	—	—	
	w	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	—	
1965	m	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	—	—	
	w	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	
1964	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
1963	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
INSGES.	m	290	29	32	32	42	36	15	19	11	15	22	17	9	—	11	
	w	284	39	30	35	29	34	22	18	18	21	13	11	9	—	5	
	z	574	68	62	67	71	70	37	37	29	36	35	28	18	—	16	

6. Gymnasien

6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Haupt- amtliche Lehr- personen		
							insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	14	255	9 794	4 997	700	13,5	726	270
darunter								
Stadt Saarbrücken	10	174	6 870	3 570	687	13,4	512	195
Merzig-Wadern	3	59	2 229	1 190	743	15,5	144	33
Neunkirchen	4	116	4 202	2 098	1 051	14,5	290	79
Saarlouis	7	156	5 706	2 742	815	14,6	392	89
Saar-Pfalz-Kreis	6	136	4 950	2 344	825	15,0	330	92
St. Wendel	3	59	2 022	868	674	16,1	126	24
Saarland	37	781	28 903	14 239	781	14,4	2 008	587

1) Klassen in der Sekundarstufe I.

6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburts- jahr	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Zahl der Schüler in der Klassenstufe								
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1974	männl.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	männl.	600	598	1	1	—	—	—	—	—	—
	weibl.	692	687	—	5	—	—	—	—	—	—
1972	männl.	1 433	701	718	13	1	—	—	—	—	—
	weibl.	1 440	677	748	15	—	—	—	—	—	—
1971	männl.	1 581	93	718	756	13	1	—	—	—	—
	weibl.	1 642	71	689	868	11	3	—	—	—	—
1970	männl.	1 610	2	99	769	728	11	1	—	—	—
	weibl.	1 530	—	77	663	776	12	2	—	—	—
1969	männl.	1 682	—	5	142	837	688	9	1	—	—
	weibl.	1 690	1	1	99	744	832	11	2	—	—
1968	männl.	1 760	1	1	13	177	799	763	5	1	—
	weibl.	1 722	—	—	8	122	724	858	10	—	—
1967	männl.	1 726	—	—	—	20	225	709	763	9	—
	weibl.	1 790	—	—	—	10	156	746	869	8	1
1966	männl.	1 635	—	—	—	—	25	215	590	797	8
	weibl.	1 524	—	—	—	—	13	120	478	903	10
1965	männl.	1 534	—	—	—	—	2	18	155	577	782
	weibl.	1 430	—	—	—	—	2	6	106	457	859
1964	männl.	762	—	—	—	—	—	—	26	173	563
	weibl.	609	—	—	—	—	—	—	16	123	470
1963	männl.	277	—	—	—	—	—	—	6	41	230
	weibl.	145	—	—	—	—	—	—	2	19	124
1962	männl.	50	—	—	—	—	—	—	—	2	48
	weibl.	17	—	—	—	—	—	—	1	2	14
1961 und früher	männl.	13	—	—	—	—	—	—	2	4	7
	weiblich	6	—	—	—	—	—	—	2	1	3
INS- GESAMT	männl.	14 664	1 396	1 542	1 694	1 776	1 751	1 715	1 548	1 604	1 638
	weibl.	14 239	1 438	1 515	1 658	1 663	1 742	1 743	1 486	1 513	1 481
	zus.	28 903	2 834	3 057	3 352	3 439	3 493	3 458	3 034	3 117	3 119
Dagegen 1982/83	männl.	15 545	1 555	1 696	1 889	1 905	1 859	1 748	1 631	1 695	1 567
	weibl.	14 946	1 531	1 654	1 795	1 830	1 908	1 687	1 608	1 528	1 405
	zus.	30 491	3 086	3 350	3 684	3 735	3 767	3 435	3 239	3 223	2 972
Ausländ. Schüler 1983/84	zus.	486	57	57	77	70	56	42	52	38	37

6.3 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Klassenstufe und Sprache (ohne Deutsch-Französisches Gymnasium)

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	Englisch		Französisch		Latein		Griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	337	147	2 049	1 101	404	169	—	—
6	360	162	2 166	1 142	469	167	—	—
7	1 172	477	2 984	1 469	2 358	1 264	—	—
8	1 264	509	3 046	1 455	2 392	1 260	—	—
9	3 312	1 643	3 412	1 693	2 457	1 341	68	23
10	3 269	1 676	3 353	1 671	2 451	1 337	53	16

6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 9.9.1983	davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1982/83						sind
			Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen ¹⁾	sonstige Zugänge
0	1	2	3	4	5	6	7	8	
5. Klassenstufe	männlich	1 396	1 199	182	—	—	14	1	—
	weiblich	1 438	1 268	160	—	—	9	1	—
	zusammen	2 834	2 467	342	—	—	23	2	—
6. Klassenstufe	männlich	1 542	—	—	—	—	1 541	1	—
	weiblich	1 515	—	—	—	—	1 513	2	—
	zusammen	3 057	—	—	—	—	3 054	3	—
7. Klassenstufe	männlich	1 694	15	—	—	—	1 677	1	1
	weiblich	1 658	22	—	—	2	1 632	2	—
	zusammen	3 352	37 ²⁾	—	—	2	3 309	3	1
8. Klassenstufe	männlich	1 776	—	—	—	—	1 776	—	—
	weiblich	1 663	—	—	—	—	1 661	1	1
	zusammen	3 439	—	—	—	—	3 437	1	1
9. Klassenstufe	männlich	1 751	—	—	—	—	1 749	—	2
	weiblich	1 742	—	—	—	—	1 742	—	—
	zusammen	3 493	—	—	—	—	3 491	—	2
10. Klassenstufe	männlich	1 715	—	—	—	7	1 707	—	1
	weiblich	1 743	—	—	—	9	1 734	—	—
	zusammen	3 458	—	—	—	16	3 441	—	1
11. Klassenstufe	männlich	1 548	—	—	—	66	1 444	13	25
	weiblich	1 486	—	—	—	84	1 378	10	14
	zusammen	3 034	—	—	—	150	2 822	23	39
12. Klassenstufe	männlich	1 604	—	—	—	—	1 600	—	4
	weiblich	1 513	—	—	—	—	1 512	—	1
	zusammen	3 117	—	—	—	—	3 112	—	5
13. Klassenstufe	männlich	1 638	—	—	—	—	1 638	—	—
	weiblich	1 481	—	—	—	—	1 481	—	—
	zusammen	3 119	—	—	—	—	3 119	—	—
INSGESAMT	männlich	14 664	1 214	182	—	73	13 146	16	33
	weiblich	14 239	1 290	160	—	95	12 662	16	16
	zusammen	28 903	2 504	342	—	168	25 808	32	49

6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1982/83 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe/ Jahrgangsstufe	Schulabgänger			darunter		
				Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
ohne Hauptschulabschluß						
7. Klassenstufe	20	7	13	2	—	2
8. Klassenstufe	79	44	35	1	1	—
9. Klassenstufe	69	37	32	1	—	1
Zusammen	168	88	80	4	1	3
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	38	21	17	—	—	—
10. Klassenstufe	62	43	19	—	—	—
Zusammen	100	64	36	—	—	—
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	335	170	165	1	—	1
11. Klassenstufe	113	56	57	2	2	—
12. Jahrgangsstufe	28	16	12	—	—	—
Zusammen	476	242	234	3	2	1
mit Fachhochschulreife						
12. Jahrgangsstufe	16	6	10	—	—	—
13. Jahrgangsstufe	48	28	20	—	—	—
Zusammen	64	34	30	—	—	—
mit Hochschulreife						
13. Jahrgangsstufe	2 785	1 464	1 321	22	13	9
INSGESAMT	3 593	1 892	1 701	29	16	13

1) Einschl. Freie Waldorfschulen. 2) Deutsch-Französisches Gymnasium.

6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Abiturprüfung		Schüler mit Fachhochschulreife	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1965 und später	21	12	6	3
1964	1 456	760	16	9
1963	964	435	21	11
1962	271	95	14	6
1961	57	14	5	1
1960 und früher	16	5	2	—
INSGESAMT	2 785	1 321	64	30
Dagegen 1981/82	2 675	1 270	68	24

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahren

Schulart, Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt		davon im Ausbildungsjahr							
			Vorkurs		1.		2.		3.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Abendgymnasien										
zusammen	263	100	102	38,8	62	23,6	46	17,5	53	20,2
weiblich	139	100	47	33,8	35	25,2	27	19,4	30	21,6
Saarland-Kolleg										
zusammen	138	100	—	—	50	36,2	40	29,0	48	34,8
weiblich	55	100	—	—	16	29,1	22	40,0	17	30,9
INSGESAMT	401	100	102	25,4	112	27,9	86	21,5	101	25,2
Dagegen 1982/83	403	100	109	27,0	111	27,5	109	27,0	74	18,4

7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Hauptschule ohne Abschluß	—	—	—	—
Hauptschule mit Abschluß	11	5	—	—
Realschule ohne Abschluß	1	—	4	2
Realschulabschluß, Obersekunda- reife, Fachoberschulreife	54	31	82	36
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	20	9	17	6
Fachhochschulreife	4	3	6	3
Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang	7	3	2	2
Berufsfachschule mit Abschluß	149	80	27	6
ohne Abschluß	17	8	—	—
INSGESAMT	263	139	138	55

7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Schulart Geschlecht	Teilnehmer											
	ins- gesamt	davon sind/ waren beschäftigt in										waren noch nicht berufs- tätig
		landw., garten- baul. u. forstw. Berufen	Metall- berufen	Elektro- berufen	Holz- u. Bau- berufen ¹⁾	Nah- rungs- mittel- berufen	Textil- u. Leder- berufen	graphi- schen Berufen	kauf- männ. Berufen	hauswirt- schaftl. Berufen	sonstigen Berufen	
Abendgymnasien												
zusammen	263	—	18	12	6	3	3	6	75	1	130	9
weiblich	139	—	—	2	—	1	—	1	41	—	87	7
Saarland-Kolleg												
zusammen	138	2	16	10	5	7	5	3	35	2	53	—
weiblich	55	—	—	—	—	2	3	—	16	2	32	—
INSGESAMT	401	2	34	22	11	10	8	9	110	3	183	9

7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	1	1	—
Praktikanten	1	—	1
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	38	28	10
Angestellte, Beamte	181	82	99
Sonstige	10	4	6
Nicht berufstätig	32	9	23
INSGESAMT	263	124	139

7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1982/83

Schulart Geschlecht	Personen											Dagegen 1981/82
	ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre										
		1962 und später	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953 und früher	
Abendgymnasien												
zusammen	37	—	2	5	5	5	6	2	1	2	9	31
weiblich	22	—	2	2	—	3	5	1	1	1	7	10
Saarland-Kolleg												
zusammen	31	—	2	3	3	8	5	1	3	1	5	24
weiblich	17	—	2	1	3	2	4	—	1	—	4	10
INSGESAMT	68	—	4	8	8	13	11	3	4	3	14	55

1) einschl. Maler